

Der Bariton Luciano Lodi (geb. 1990 in Hamburg) ist deutschlandweit als freischaffender Konzertsänger tätig. Er absolvierte sein Gesangsstudium an der HMTM Hannover; zu seinen wichtigsten Mentoren zählen Peter Anton Ling und Peter Kooij.

Neben dem Konzertrepertoire der Klassik, Romantik und Moderne liegt sein Fokus vor allem auf der Musik des Barock. Als Spezialist für die historisch informierte Aufführungspraxis arbeitete er zusammen u.a. mit Philippe Herreweghe und Ton Koopman, sowie einschlägigen Klangkörpern wie der Akademie für Alte Musik Berlin oder dem Collegium Vocale Gent. 2019 war er zudem Stipendiat der Internationalen Bachakademie Stuttgart. Dem Werk Johann Sebastian Bachs gilt seine besondere Vorliebe.

Ferner tritt Lodi als Liedinterpret in Erscheinung: Zuletzt mit seinem Programm „Grand Prix des Kunstliedes“, in welchem Klassiker und Raritäten aus allen Ecken Europas zusammengeführt werden.

Als Ensemble-Sänger ist Lodi regelmäßig mit der Schola Heidelberg und dem NDR Vokalensemble zu hören.

Er wirkte an zahlreichen Uraufführungen und CD-Produktionen mit und sang auf Festivals wie den Bregenzer Festspielen oder dem Beethovenfest Bonn.

Luciano Lodi ist zur Hälfte Italiener und zu 1/16 Tscheche.